



Bericht

Benden Königl. Majeståten in Pohlen,

Migustides Midern/

und Dessen Aller-Durchl. Wohn,

Mugusti des Friffen/

Wie solche

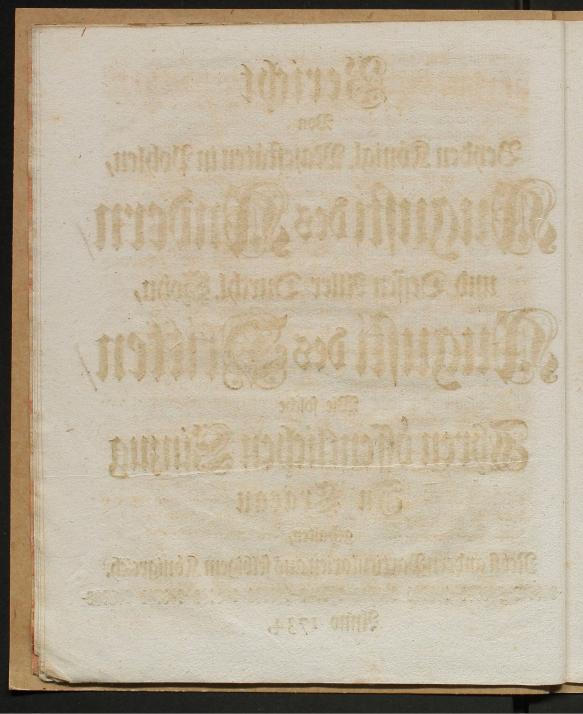
Afren öffentlichen Linzug In Fracau

gehalten,

Rebst andern Particularien aus selbigem Königreich.

Anno 1734.









Warschau vom 11. Septembr.

Estern Abends um 9. Uhr ist ein General-Vergleich zwischen der Sächs. und der bisher widrigen Parthen getroffen, und von allen Gegenwärtigen, vom Höchsten bis zum Geringsten, unterschrieben worden. Die Leiche des verstorbenen Koniges wird heute nach Erackau abgesolget werden, dahin auch die Herren Mediatores im Ausbruch begriffen. Die Eronung soll, wie die Rede geschet, auf 14. Tage verschoben senn, und die bisherige Malcontenten sich indessen unter dem Klosser Andrzeiow versammlen, alda in wiedershohlter Wahl Ihr. Majestat auch ihrer Seits zum König erwehlen, und alsdenn nach Erackau auf die Eronung abreisen.

Erackau vom 14. Septembr. Um verwichenen Donnerstag haben Ihro Kon. Maj. Dero Einzug in die hiefige Refidens gehalten, welcher ben dem ammuthigen Wetter über die maßen wohl zu sehen war, indem alles aufs prächtigste und herrlichste angeordnet und ausgerichtet gewesen. Man sahe unter andern 20. paar Camele, welche mit Silber und Gold und andern Kostbarkeiten beladen wa-Die teutsche Regimenter zu Fuß stunden in der Strassen in der schönsten Ordnung, die Reuteren aber, so mit ben dem Einzug, war durchgehends mit stattlichen Pferden und kostbarer Mondirung versehen. Der Ginzug währete bif in den spaten Abend, und wurden Ihro Majestät vor dem Schloß der gilldene Schlissel von dem Starosten von Crackau mit gewöhnlichen Ceremonien überreichet. Die allhier angelangte Geist- und Weltliche Senatores machen sich fertig, benebenst dem Adel die Gluckwimschung abzulegen, und der Bischoff von Enjavien, welcher die Erbnung verrichten foll, wird daben das Wort führen.

Thro Konigl. Maj. Augustides Andern,

Zu Cracfau, am 12, 2. Septembr. 1697.

Je Kausseute und Bürger zu Pserde zu Crackau nach ihren Zünfsten.
2. Die Polnischen Garden und Garnison.

3. Awen Regimenter Dragoner.

4. Ein Hof-Fourier.
Ein Paucker und
Neum Trompeter.
Dier und zwankia Könial. Pages.

5. Ein Rog-Bereuter.

24. Rönigl. Hand-Pferde mit Eremefin-Sammeten Decken, darauf zu benden Seiten das Wappen und oben der Nahme gesticket, auch sonst mit Silber reich bordiret.

6. Zwen Maulthier-Schirmeister.

40. Maulthiere, die Kassen darauff mit denen gelben Chur-Sachsischen Decken beleget. Die Könial. Sanste.

7. Ein Hof-Kourier, hierauff

19. Sadh. Cavaliers-Caroffen alle mit 6. Pferden, neben her viel Lagvanen mit lauter neuer Livrée, jedoch alle Caroffen ledig.

8. Des herrn Bischoffs von Passau vier Caroffen mit Cavalieren und Geistlichen, dann Dero Leib-Caroffe ledig, vorher 20. Lagvanen

gehend.

9. Zwölff Königl. Caroffen, die besten zulekt, und wurde die prächtige Leib-Caroffe von 8. Perl-farbenen Pferden gezogen, auf jeder Seiten derselben 12. Fuß-Trabanten in gelber Schweißer = Rleidung.

10. Ein Rok-Bereuter.

Alcht Königl. Leib-Pferde mitkostbar gestickten Sätteln und von Edelgeskeinen reichlich besetzen Gezeugen, jedes von 2. Königl. Lasquapen gesühret.
Ein Leib-Anecht.

11. Awen

11. Awen Cammer Fourier. Ein heerpaucker und 12. Ernmpeter, so gleich erstere filberne Paus den und Trompeten geführet.

12. herr Ober-Schencke, Graf zu Eck, zc. fo die Sachf. Ministres und

Cavaliers Glieder-weise aeführet, in ziemlicher Anzahl.

13. Des Herrn General-Feld-Zeugmeisters, Graf Reuffens Curafirer Regiment.

14. Die Panzerini von Polacten 6. Compagnien.

15. Die Huffaren in Euraßen und Thieger-auch 2Bolffe-Hauten in 3. Compagnien.

16. Der Polnische Abel mit ihren Dienern.

17. Die herren Senatores Regni, darunter zulekt vor dem Konig die benden Bischöffe von Eujavien und Sendomirien vorher ritten.

18. Der Cron-Marschall, Fürst Lubomirsen, mit dem schönen 'Mar-

schalls = Stabe.

19. Hierauf Ihro Königl. Majestät auf einem Perlfarbenen Pferde, in einem Habit von guldenen Studt mit Hermelin gefütterten und blauen Veste, darauff die Knopffe, ingleichen Sut, Sabel, Girtel und Gezeng von Diamanten und Rubinen verfeßet, ungemein fostbar waren. Den Dais oder Baldachin über selbigen von rothen Sammet, trugen 6. Crackauischen Magistrats - Personen, neben ber giengen

50. Jug-Trabanten in gelber Schweiker-Rleidung.

48. L'aquanen. 12. Lauffer.

20. Der Bischoff von Passau alleine.

21. Vier von denen hiefigen Serren Canonicis in einer Reihe.

22. Herr Ober-Cammerer Pflug. Herr Gen. Lieut. Graf von Trautmannsdorff. Herr Ober-Stallmeister von Thielau. Herr Trabanten-Hauptmann Pflug.

23. Die Königl. deutsche Leib-Garde zu Pferde in zwen Compagnien.

24. Das Königl. Leib-Regiment Eurafirer. Und war die neue Königl. Livrée, roth mit silbernen, blau und fdwars sammeten Borderien reich befeset. Eins



Einzug

IhroKonigl.Maj. Augusti des Dritten,

Zu Crackau den 14. Januar. 1734.

Je Crackauische Bürgerschafft, ingleichen die Junungen mit einer großen und 2. kleinen Fahnen, auch Trompeten und Paucken zu Fuße.

2. Die Kauffniannschafft zu Erackau zu Pferde, so biß an die Ehren-Pforte an der Gredzger geritten, woselbst sie sich rangirt.

3. Das Naffaufche Curafir-Regiment.

4. Der Hof-Fourier Courezky zu Pferde.

- 5. Vier Königl. Trompeter zu Pferde, mit gelben sammeten und denen Wappen gestickten Trompeten-Fahnen in gelber Livreé.
- 6. 12, Ronigl. Silber-Pagen, 2. und 2. zu Pferde.

7. zwen Jagd-Pagen zu Pferde.

8. Dier Ungarische Hof-Junckers zu Pferde.

9. Zehn Pohlnische Hof-Junckers zu Pferde.

- 10. Herr Cammer-Juncker von Wehlen zu Pferde neben her zu benden Seiten dessen Diener.
- 11. Der Bereuter Fickler zu Pferde.

2. Sattel-Knechte.

12. Rönigl. Leib-oder Hand-Pferde mit Tyger-Decken, auf rosthen Sammet und goldenen Treßen.

12. dergleichen Hand-Pferde mit gelben sammeten und denen Wappen gestickten Decken, alle 24. Hand-Pferde wurden 1. a 1. von einen Knecht zu Fuß in gelber Livreé geführet. Der Bereuter Köppen.

12. Zwen Maulthier-Schirmeister.

24. Maulthiere von Knechten zu Fuße geführet.

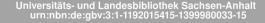
12. Der



- 13. Der Wagen-Meister Schneider.
 - 2. Schirmeister, 2. Englische Carossen, 10. Berliner und Candeur Bagen, jeden mit 6. Pferden bespannet, ledig.
- 14. Der Hof-Fourier Zapffe zu Pferde.
 Die 3. ledigen Königl. Staats-Caroffen, jede mit 6. Pferden bestrannet, ben jeden ein Wagenhalter.
- 15. Die vierdte Staats-Caroffe mit 8. Perlfarben Pferden bespannet, und Carmesin-sammtnen Decken, der Rutscher, Vorreuther und die ben hergehende 4. Knechte waren mit dergleichen Sammet gefleichet, zu benden Seiten voran 12. Königl. Henducken, und 8. Henst ducken nebst denen Wagen ledig.
- 16. Der Hof-Ovartier-Meister Winnincko zu Pferde.
- 17. 8. Trompeter und ein Paucker zu Pferde, und gelb sammtnen mit denen Bappen gestickten Trompeten und Paucker-Fahnen.
- 18. Der Hof-Marschall Curth Heinrich von Einsiedel zu Pferde, führte
- 19. Die anwesenden Cammer-Junckers und Cammer-Herrns aus Sachsen.

 NB. Die Sächs. Ministri haben den Einzug nicht mit bengewohnet.
- 20. Der Herr Ober-Schencke von Haugwiß, der Herr Hof-Marschall
- 21. Das Krügerische Curafir-Regiment.
- 22. Der Pohinische Ritter-Stand zu Pferde.
- 23. Der Confæderations-Marschall nebst seinen Rathen zu Pferde.
- 24. Die hohen Cron-Officiers zu Pferde.
- 25. Die hohen Cron-Ministri.
- 26. Die weltlichen Senatores.
- 27. Die Bischöffe.
- 28. Der Marschall Fürst Sangusky.

29. Zwilff



29. Zwolff henducken und 24. Laquais.

30. Ihro Königl. Majestät zu Pferde, unter einen Baldachin, getragen von 6. Rathe Herren, zu deroselben Seiten

31. Zwen Cammer = Mohren, 4. Cammer = Türcken, 6. Läuffer, und auswärts die Guarde Corps zu Fuß.

32. Der Ranferl. Ambaffadeur gur Rechten, und

33. Der Rußische Ambassadeur und Ober-Stallmeister Löwenwolda zur Lincken zu Pferde.

34. Ihro Durchl. der Herkog von Weissenfelß, Herr Geheimbder Cabinets Minister und Ober Stallmeister Graf Sulkosssky, Herr Gen. Lieut. Graf Montmorency, Herr Gen. Major Baron von Diesbach, hierauf

35. Vier Königl. Leib-Pferde, jedes von einen Knecht zu Fuß geführet.

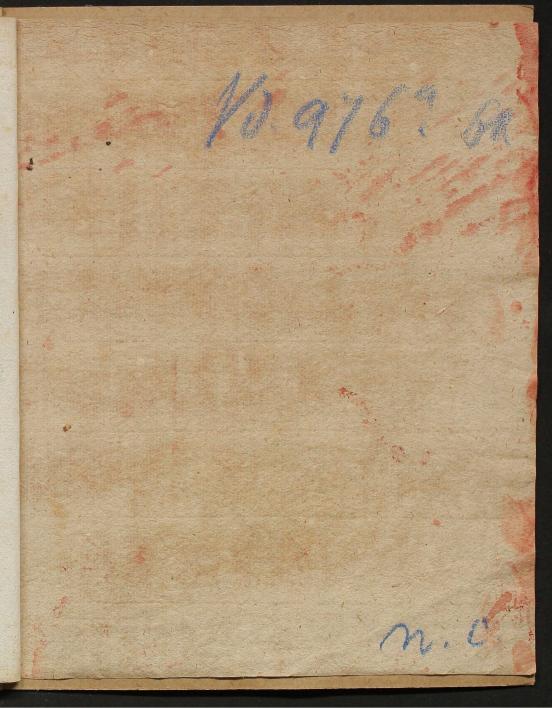
36. Die Carabinier-Guarde.

37. Das Euraßir-Leib-Regiment.

38. Thro Ronigl. Hoheit des Chur-Pringens Leib-Regiment.

39. Die Bedienten der Pohlnischen und Sächs. Ministers oder Cavalliers.

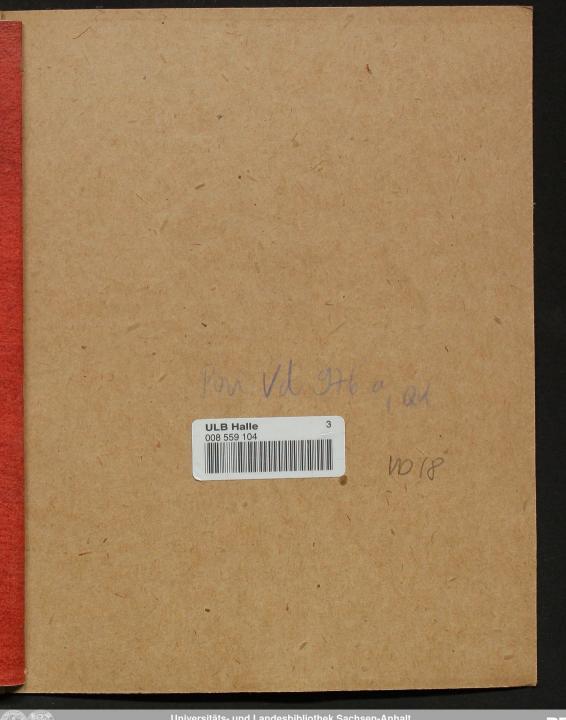




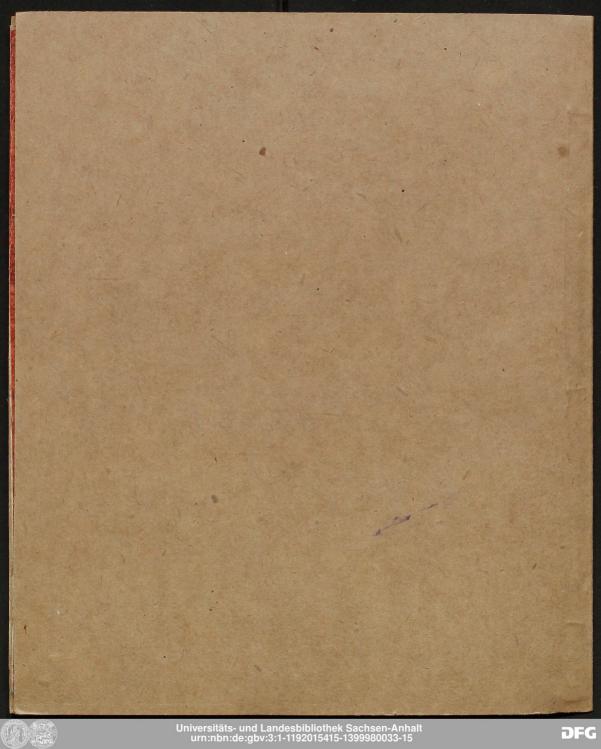












Vericht

Benden Königl. Majeståten in Pohlen,

Migustides Mindern,

und Dessen Aller-Durchl. Wohn,



Wie solche

Afren bffentliche

In Srace

gehalten,

Rebst andern Particularien aus se



Unno 1734.

• x·rite Color**checker Classic**



-lantanlantanlantanlantanl<u>antanl^{mm}</u>

